

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 24. Dez. 1963, 8.30 Uhr.

Kräftige Föhnwinde verursachen auf den Bergen eine wesentliche Erwärmung. Die Schwimmschneesichten in der dünnen Schneedecke werden dadurch etwas verfestigt. Die Lawinensituation bleibt in ganz Tirol ruhig.

Nur bei Schitouren ist in Kammlagen über 2000 m auf die frischen Verwehungen durch den Südwind zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Während in den Tälern vorerst noch Kaltluft liegen bleibt, bringen auf den Bergen stürmische Föhnwinde eine Erwärmung. In Höhenlagen unter 2000 m können stellenweise bereits Plustemperaturen auftreten. Damit wird vorerst die dünne Schneedecke nur verfestigt. In Kammlagen bilden sich Verwehungen, die jedoch nur für Schitouren von Bedeutung sind. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Feldertauern: Baustelle hat Abgang.